

## Halbjahresbericht **2010**

Konzernergebnis aus operativem Geschäft verdoppelt  
Umsatz in Lokalwährungen um 6,2 % deutlich gesteigert  
Ertragskraft markant gestärkt und Gewinnaussichten  
für 2010 erhöht

**Die Forbo-Gruppe – führender Hersteller von Bodenbelägen, Klebstoffen sowie Antriebs- und Leichtfördertechnik – verdoppelte im ersten Halbjahr 2010 das Konzernergebnis aus dem operativen Geschäft auf CHF 58,7 Mio (Vorjahresperiode: CHF 28,5 Mio). Zusätzlich wurde ein ausserordentlicher Finanzertrag von CHF 32,2 Mio nach Steuern aus dem Verkauf von Rieter-Aktien erzielt. Der Nettoumsatz betrug CHF 918,8 Mio, was in Lokalwährungen einem soliden Wachstum von 6,2 % gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte signifikant um 79,7 % auf CHF 83,9 Mio gesteigert werden. Die EBIT-Marge verbesserte sich deutlich von 5,3 % in der Vorjahresperiode auf 9,1 % in der Berichtsperiode.**

### **Sehr geehrte Aktionärinnen Sehr geehrte Aktionäre**

Forbo hat auch während der letzten zwei Jahre trotz der Wirtschaftskrise ansprechende Ergebnisse erzielt. Es freut uns deshalb umso mehr, Ihnen einen nochmals deutlich besseren Abschluss präsentieren zu können. Das erste Semester 2010 hat sich insgesamt besser als erwartet entwickelt. In den meisten geografischen Regionen hat sich die Nachfragesituation stabilisiert. In für uns wichtigen Kundensegmenten wie dem Maschinen- und Anlagenbau sowie den langlebigen Konsumgütern wie Autos, Möbel und Textilien sind deutliche Wachstumstendenzen sichtbar. Zudem konnten auch wieder Aufträge aus bisher zurückgestellten Logistikprojekten realisiert werden. Der Ausbau unserer Verkaufs- und Distributionsorganisation, die Strukturanpassungen der vergangenen zwei Jahre, neue und innovative Produkte sowie der Fokus auf eine starke Kundenorientierung tragen nun ihre Früchte. Die langfristige Orientierung unserer Entscheidungen auch während der Wirtschaftskrise hat in der Berichtsperiode neben dem deutlichen Umsatzzuwachs zu einer weiteren markanten Verbesserung der Ertragsituation der Gruppe geführt.

### **Gutes Umsatzwachstum durch starken Schweizer Franken beeinflusst**

Im ersten Halbjahr 2010 erwirtschaftete Forbo mit CHF 918,8 Mio einen gegenüber der Vorjahresperiode in Lokalwährungen um 6,2 % deutlich höheren Nettoumsatz, welcher durch den starken Schweizer Franken um 2,5 % gemindert wurde, sodass das Umsatzwachstum in Konzernwährung 3,7 % betrug. Bonding Systems und Movement Systems konnten in Lokalwährungen mit 11,8 % und 10,1 % eine zweistellige Umsatzsteigerung erzielen. Flooring Systems verzeichnete in Lokalwährungen einen Umsatzzuwachs von 1,5 %.

### **Stark verbesserte Ertragsituation**

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) verbesserte sich in allen drei Geschäftsbereichen deutlich und stieg um 39,7 % auf CHF 113,6 Mio. Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich markant um 79,7 % auf CHF 83,9 Mio. Die Anpassungen der Strukturen in den Jahren 2008 und 2009 aufgrund des wirtschaftlichen Umfeldes, die erfolgreich umgesetzten Massnahmen zur Effizienzsteigerung sowie neue Produkte mit höherer Wertschöpfung haben die Ertragskraft nachhaltig gestärkt.

### **Deutlich höhere Margen**

Alle drei Geschäftsbereiche wiesen im ersten Halbjahr 2010 deutlich höhere Betriebsgewinnmargen aus. Die EBITDA-Marge stieg gegenüber der Vorjahresperiode von 9,2 % auf 12,4 % und die EBIT-Marge von 5,3 % auf 9,1 %.

### **Verdoppelung des Konzernergebnisses aus operativem Geschäft**

Das Konzernergebnis aus dem operativen Geschäft konnte mit CHF 58,7 Mio gegenüber der Vorjahresperiode mehr als verdoppelt werden (Vorjahresperiode: CHF 28,5 Mio). Zusätzlich wurde ein ausserordentlicher Finanzertrag von CHF 43,0 Mio vor Steuern (CHF 32,2 Mio nach Steuern) aus dem Verkauf von Rieter-Aktien erzielt. Dies führte zu einem Konzerngewinn in der Berichtsperiode von insgesamt CHF 90,9 Mio.

## Entwicklung der Geschäftsbereiche

Der Geschäftsbereich **Forbo Flooring Systems** erzielte im ersten Semester 2010 einen Umsatz von CHF 449,1 Mio, was in Lokalwährungen einer Steigerung gegenüber der Vorjahresperiode von 1,5 % (in Schweizer Franken – 0,6 %) entspricht. Das Umsatzwachstum der nun vollständig integrierten Flooring Systems Aktivitäten im ersten Semester entspricht noch nicht unseren Erwartungen. Einer guten Umsatzentwicklung insbesondere in Märkten wie der Schweiz, Amerika und Osteuropa stand eine schwächere Nachfrage in den Niederlanden und in Frankreich gegenüber. Massnahmen im Hinblick auf die Vertriebsförderung des umfassenden Produktportfolios sind eingeleitet. Aufgrund der weggefallenen Integrations- und Restrukturierungskosten steigerte sich das Betriebsergebnis (EBIT) gegenüber der Vorjahresperiode jedoch signifikant um 40,7 % auf CHF 61,2 Mio. Die EBIT-Marge betrug erfreuliche 13,6 % (Vorjahresperiode: 9,6 %). Nach der erfolgreichen Integration von Bonar Floors im vergangenen Jahr liegt nun der Fokus in den nächsten Monaten auf der verstärkten und wirksamen Vermarktung unseres erweiterten Produktportfolios.

Der Geschäftsbereich **Forbo Bonding Systems** erreichte im ersten Halbjahr 2010 einen Umsatz von CHF 304,6 Mio, was in Lokalwährungen eine Zunahme gegenüber der Vorjahresperiode von 11,8 % (in Schweizer Franken 8,2 %) bedeutet. Zu diesem erfreulichen Wachstum beigetragen hat vor allem der Bereich der industriellen Klebstoffe, wo sich die für uns wichtigen Kundensegmente wie Automobilhersteller, Möbelverarbeitung und Textilien in allen Regionen erholt haben. Der Bereich der Bauklebstoffe ist von der immer noch schwachen Entwicklung der Baubranche in Europa beeinflusst. Das Betriebsergebnis (EBIT) des gesamten Geschäftsbereichs konnte markant um 39,9 % auf CHF 20,0 Mio gesteigert werden. Dies ist unter anderem auf die tieferen Rohmaterialkosten sowie die Umsatzsteigerung zurückzuführen. Die EBIT-Marge verbesserte sich von 5,1 % auf 6,6 %. Für Bonding Systems sind vor allem die Preisentwicklung und die Verfügbarkeit der Rohmaterialien ausschlaggebend für die weitere Ertragsentwicklung. Wir rechnen in den nächsten Monaten mit höheren Rohmaterialpreisen, welche nur teilweise an unsere Kunden weitergegeben werden können. Im zweiten Halbjahr steht die kontinuierliche Entwicklung von hochwertigen Produkten mit zusätzlichem Kundennutzen im Vordergrund.

Der Geschäftsbereich **Forbo Movement Systems** erzielte in der ersten Jahreshälfte 2010 einen Umsatz von CHF 165,1 Mio, was in Lokalwährungen einem Wachstum gegenüber der Vorjahresperiode von 10,1 % (in Schweizer Franken 8,1 %) entspricht. Dieser Umsatzzuwachs ist auf die Belebung der Kundensegmente Anlagen- und Maschinenbau in Japan, Deutschland und Italien sowie auf Logistik-Grossprojekte zurückzuführen. Diese Umsatzsteigerung, bei gleichzeitig angepassten Strukturen, hat zu einer markanten Steigerung des Betriebsergebnisses (EBIT) auf CHF 10,5 Mio (Vorjahresperiode: CHF – 2,8 Mio) geführt. Die im vergangenen Jahr erfolgreich durchgeführte Restrukturierung aufgrund des wirtschaftlichen Umfeldes hat die Ertragsituation stabilisiert und weiter verbessert. Die EBIT-Marge stieg von – 1,8 % deutlich auf 6,4 %. Im zweiten Halbjahr geht es darum, mit hoher Flexibilität auf die immer noch volatilen Entwicklungen im Markt zu reagieren.

## Ausblick 2010

Das konjunkturelle Umfeld hat sich in diesem Jahr bisher vorteilhaft auf unsere Geschäftsaktivitäten ausgewirkt. Trotzdem bleiben wir vorsichtig optimistisch, da das Vertrauen in eine nachhaltig positive Entwicklung der Weltwirtschaft noch nicht vorhanden und der weitere Verlauf, insbesondere auch der Währungen, schwer abzuschätzen sind. Bei ähnlichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erwarten wir im zweiten Halbjahr wiederum ein gutes Resultat, sodass das Konzernergebnis 2010 aus dem operativen Geschäft das Rekordergebnis aus dem Jahr 2007 (CHF 110,7 Mio) übertreffen dürfte.



Dr. Albert Gnägi  
Präsident des Verwaltungsrats



This E. Schneider  
Delegierter des Verwaltungsrats und CEO

## Konzernbilanz und Konzernerfolgsrechnung

	30.6.2010	31.12.2009
<b>Zusammengefasste Konzernbilanz</b>		
Nicht geprüft, CHF Mio		
<b>Aktiven</b>		
<b>Anlagevermögen</b>	<b>836,9</b>	<b>885,7</b>
Sachanlagen und immaterielle Anlagen	805,3	859,0
Latente Steuern, Beteiligungen und übriges Anlagevermögen	31,6	26,7
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>820,0</b>	<b>859,7</b>
Vorräte	287,7	261,0
Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	343,6	300,3
Wertschriften	38,6	100,2
Flüssige Mittel	150,1	198,2
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 656,9</b>	<b>1 745,4</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Eigenkapital</b>	<b>685,6</b>	<b>679,6</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>528,6</b>	<b>720,2</b>
Verbindlichkeiten aus langfristiger Finanzierung	335,5	550,1
Personalvorsorgeverpflichtungen, Rückstellungen und latente Steuern	193,1	170,1
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>442,7</b>	<b>345,6</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	123,7	123,3
Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Finanzierung	83,6	3,4
Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen, Steuerverbindlichkeiten und andere Verbindlichkeiten	235,4	218,9
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>971,3</b>	<b>1 065,8</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1 656,9</b>	<b>1 745,4</b>
<b>Zusammengefasste Konzernerfolgsrechnung</b>		
Nicht geprüft, CHF Mio		
<b>Nettoumsatz</b>	<b>918,8</b>	<b>886,1</b>
Herstellkosten der verkauften Waren	-614,3	-598,3
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>304,5</b>	<b>287,8</b>
Betriebsaufwendungen	-220,6	-241,1
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>83,9</b>	<b>46,7</b>
Finanzergebnis	37,3	-8,7
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>121,2</b>	<b>38,0</b>
Ertragssteuern	-30,3	-9,5
<b>Konzernergebnis</b>	<b>90,9</b>	<b>28,5</b>
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	40,14	12,62
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	40,07	12,62

## Gesamterfolgsrechnung und Konzernerneigenkapitalnachweis

	1. HJ 2010	1. HJ 2009
<b>Gesamterfolgsrechnung</b>		
Nicht geprüft, CHF Mio		
<b>Konzernergebnis</b>	<b>90,9</b>	<b>28,5</b>
Ausserhalb der Konzernerfolgsrechnung erfasste Erträge und Aufwendungen:		
Umrechnungsdifferenzen	-34,5	40,5
Marktwertveränderungen von zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten	4,6	4,9
Erlös aus dem Verkauf von zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten; Transfer in die Erfolgsrechnung	-14,3	
Versicherungsmathematische Verluste auf Pensionsverpflichtungen	-26,5	-12,1
Marktwertanpassungen aus Absicherung von Zahlungsströmen	-0,7	-0,5
Marktwertanpassungen aus Absicherung von Nettoinvestitionen	-3,0	-2,4
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-74,4</b>	<b>30,4</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>16,5</b>	<b>58,9</b>

### Konzernerneigenkapitalnachweis

Nicht geprüft, CHF Mio	Aktienkapital	Eigene Aktien	Reserven	Neubewertungsreserven	Zur Veräusserung verfügbare Vermögenswerte	Reserven aus Absicherung von Zahlungsströmen	Reserven aus Absicherung von Nettoinvestitionen	Umrechnungsdifferenzen	Total
<b>Stand 1.1.2010</b>	<b>0,3</b>	<b>-0,1</b>	<b>778,4</b>	<b>136,5</b>	<b>21,2</b>	<b>-0,2</b>	<b>10,5</b>	<b>-267,0</b>	<b>679,6</b>
Konzernergebnis			90,9						90,9
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			-26,5		-9,7	-0,7	-3,0	-34,5	-74,4
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>64,4</b>		<b>-9,7</b>	<b>-0,7</b>	<b>-3,0</b>	<b>-34,5</b>	<b>16,5</b>
Aktienbasierte Vergütungen		0,0	1,8						1,8
Eigene Aktien		0,0	1,2						1,2
Dividende			-13,5						-13,5
<b>Stand 30.6.2010</b>	<b>0,3</b>	<b>-0,1</b>	<b>832,3</b>	<b>136,5</b>	<b>11,5</b>	<b>-0,9</b>	<b>7,5</b>	<b>-301,5</b>	<b>685,6</b>

Nicht geprüft, CHF Mio	Aktienkapital	Eigene Aktien	Reserven	Neubewertungsreserven	Zur Veräusserung verfügbare Vermögenswerte	Reserven aus Absicherung von Zahlungsströmen	Reserven aus Absicherung von Nettoinvestitionen	Umrechnungsdifferenzen	Total
<b>Stand 1.1.2009</b>	<b>10,9</b>	<b>-2,0</b>	<b>696,9</b>	<b>143,3</b>	<b>0,0</b>	<b>-7,0</b>	<b>0,4</b>	<b>-258,1</b>	<b>584,4</b>
Konzernergebnis			28,5						28,5
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			-12,1		4,9	-0,5	-2,4	40,5	30,4
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>16,4</b>		<b>4,9</b>	<b>-0,5</b>	<b>-2,4</b>	<b>40,5</b>	<b>58,9</b>
Aktienbasierte Vergütungen		0,0	0,3						0,3
Eigene Aktien		0,0	0,5						0,5
<b>Stand 30.6.2009</b>	<b>10,9</b>	<b>-2,0</b>	<b>714,1</b>	<b>143,3</b>	<b>4,9</b>	<b>-7,5</b>	<b>-2,0</b>	<b>-217,6</b>	<b>644,1</b>

## Konzerngeldflussrechnung

	1. HJ 2010	1. HJ 2009
<b>Zusammengefasste Konzerngeldflussrechnung</b>		
Nicht geprüft, CHF Mio		
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>18,3</b>	<b>59,9</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>81,9</b>	<b>-4,1</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-143,8</b>	<b>-41,7</b>
Abnahme (-)/Zunahme der flüssigen Mittel	-43,6	14,1
Währungsdifferenz auf flüssige Mittel	-4,5	6,2
Flüssige Mittel zum Jahresbeginn	198,2	215,6
<b>Total flüssige Mittel am 30.6.</b>	<b>150,1</b>	<b>235,9</b>

## Anhang zur verkürzten konsolidierten Halbjahresrechnung (nicht geprüft)

### 01 Allgemeines

Dieser verkürzte konsolidierte Zwischenbericht umfasst die Sechsmonatsperiode vom 1. Januar 2010 bis 30. Juni 2010 (nachfolgend «Berichtsperiode») und wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2009 gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde von der Revisionsstelle nicht geprüft. Sie wurde am 16. August 2010 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

### 02 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Die in der konsolidierten Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen mit nachstehenden Ausnahmen den im Geschäftsbericht 2009 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung.

Die folgenden, neuen und revidierten Standards und Interpretationen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Forbo-Gruppe sind erstmals per 1. Januar 2010 anzuwenden:

- IFRS 3 (überarbeitet), «Unternehmenszusammenschlüsse» und abgeleitete Ergänzungen zu IAS 27 «Konzern- und separate Einzelabschlüsse nach IFRS», IAS 28 «Anteile an assoziierten Unternehmen» und IAS 31 «Anteile an Joint Ventures». Der überarbeitete Standard schreibt nach wie vor die Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen nach der Erwerbsmethode vor, jedoch mit einigen wesentlichen Änderungen. Zum Beispiel werden alle Unternehmenskaufpreiszahlungen zum Erwerbszeitpunkt zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Bei als Schuld angesetzten Gegenleistungen werden Änderungen in der Folgebewertung ergebniswirksam erfasst. Es besteht ein Wahlrecht, pro Erwerb den Minderheitsanteil entweder zum beizulegenden Zeitwert oder mit dem anteiligen neu bewerteten Eigenkapital anzusetzen. Sämtliche akquisitionsbezogenen Kosten werden als Aufwand erfasst. Die Forbo-Gruppe wendet IFRS 3 (überarbeitet) prospektiv auf alle Unternehmenszusammenschlüsse ab dem 1. Januar 2010 an.

Die folgenden, neuen und revidierten Standards und Interpretationen sind per 1. Januar 2010 in Kraft getreten. Ihre Anwendung hat jedoch zurzeit keinen wesentlichen Einfluss auf die Forbo-Gruppe.

- IFRS 2 (überarbeitet), «Anteilsbasierte Vergütungen»
- IFRIC 17 (neu), «Ausschüttungen von nicht flüssigen Vermögenswerten an Eigentümer»
- IFRIC 18 (neu), «Übertragung von Vermögenswerten an Kunden»
- Verbesserungen zu IFRS (veröffentlicht im Mai 2008). Der IASB veröffentlichte seinen ersten Sammelstandard zur Änderung verschiedener IFRS. Sämtliche veröffentlichten Änderungen wurden von der Forbo-Gruppe bereits zum 31. Dezember 2009 erstmals angewandt, mit folgender Ausnahme: IFRS 5 «Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebenen Geschäftsbereiche». Es wird klargestellt, dass alle Vermögenswerte und Schulden eines Tochterunternehmens als zur Veräußerung gehalten zu klassifizieren sind, wenn das Tochterunternehmen als zur Veräußerung gehalten eingestuft wird. Dies gilt selbst auch dann, wenn das Unternehmen einen Anteil ohne beherrschenden Einfluss an dem veräußerten Tochterunternehmen zurückbehält. Die Änderung wurde prospektiv angewandt und hatte keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Forbo-Gruppe.
- Verbesserungen zu IFRS (veröffentlicht im April 2009). Der IASB veröffentlichte seinen zweiten Sammelstandard zur Änderung verschiedener IFRS mit dem primären Ziel, Inkonsistenzen zu beseitigen und Formulierungen klarzustellen. Der Sammelstandard sieht für jeden geänderten IFRS eine eigene Übergangsregelung vor.

Weitere veröffentlichte, aber noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards, Interpretationen oder Änderungen hat die Forbo-Gruppe nicht vorzeitig angewandt.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Verhältnissen abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2009 getroffen. Erträge und Aufwendungen, die nicht linear während des Geschäftsjahres anfallen, werden nur abgegrenzt, wenn eine entsprechende Abgrenzung am Jahresende gerechtfertigt wäre. Der Ertragssteueraufwand wird auf der Basis der durchschnittlichen effektiven Steuersätze des laufenden Geschäftsjahres geschätzt.

### 03 **Änderungen im Konsolidierungskreis**

In der Berichtsperiode gab es keine wesentlichen Änderungen im Konsolidierungskreis.

### 04 **Segmentinformationen**

Forbo ist weltweit in den Geschäftsbereichen Flooring Systems, Bonding Systems und Movement Systems tätig. Die Geschäftsbereiche basieren auf der internen Managementstruktur und werden separat geführt, weil sich die Produkte, die sie herstellen, vertreiben und verkaufen, in Produktion, Vertrieb und Marketing grundsätzlich unterscheiden.

Im Geschäftsbereich Flooring Systems entwickelt, produziert und vertreibt Forbo Linoleum, Vinylbodenbeläge, Schmutzschleusensysteme, Teppichfliesen und Nadelvliesbeläge sowie verschiedene Zubehörprodukte, die für die Verlegung, Bearbeitung, Reinigung und Pflege von Bodenbelägen benötigt werden. Der Geschäftsbereich Bonding Systems umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Klebstoffen für industrielle Anwendungen und die Bauindustrie sowie von synthetischen Polymeren. Im Geschäftsbereich Movement Systems entwickelt, produziert und vertreibt Forbo hochwertige Antriebsriemen, Transport- und Prozessbänder, Kunststoff-Modulbänder sowie Zahn- und Flachriemen aus synthetischen Materialien. Der Bereich Corporate umfasst die Kosten für die Konzernzentrale sowie Erträge und Aufwendungen, die keinem Geschäftsbereich direkt zugeordnet werden können.

Die Geschäftsbereiche Flooring Systems, Movement Systems, Bonding Systems und Corporate stellen eigene berichtspflichtige Segmente dar. Die Identifikation der berichtspflichtigen Segmente basiert auf dem internen Management Reporting an den Chief Executive Officer der Forbo-Gruppe und somit auf der Finanzinformation, aufgrund deren die Leistung der operativen Bereiche überprüft wird, um zu entscheiden, wie die Ressourcen zu verteilen sind.



Segmentinformation über die berichtspflichtigen Segmente für die Berichtsperiode:

Nicht geprüft, CHF Mio	Flooring Systems	Bonding Systems	Movement Systems	Corporate	Elimination	Total
Total Umsatz	449,3	316,1	165,1	-	- 11,7	918,8
Umsatz zwischen den Segmenten	- 0,2	- 11,5	- 0,0	-	11,7	-
<b>Drittumsatz</b>	<b>449,1</b>	<b>304,6</b>	<b>165,1</b>	-	-	<b>918,8</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>61,2</b>	<b>20,0</b>	<b>10,5</b>	<b>- 7,8</b>	-	<b>83,9</b>
<b>Betriebliche Aktiven</b>	<b>727,5</b>	<b>410,8</b>	<b>261,3</b>	<b>36,1</b>	-	<b>1 435,7</b>
<b>Anzahl Mitarbeitende (30.6.)</b>	<b>2 803</b>	<b>1 382</b>	<b>1 769</b>	<b>41</b>	-	<b>5 995</b>

Segmentinformation über die berichtspflichtigen Segmente für die Vorjahresperiode:

Nicht geprüft, CHF Mio	Flooring Systems	Bonding Systems	Movement Systems	Corporate	Elimination	Total
Total Umsatz	452,1	291,4	152,7	-	- 10,1	886,1
Umsatz zwischen den Segmenten	- 0,2	- 9,9	- 0,0	-	10,1	-
<b>Drittumsatz</b>	<b>451,9</b>	<b>281,5</b>	<b>152,7</b>	-	-	<b>886,1</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>43,5</b>	<b>14,3</b>	<b>- 2,8</b>	<b>- 8,3</b>	-	<b>46,7</b>
<b>Betriebliche Aktiven</b>	<b>807,8</b>	<b>407,5</b>	<b>275,0</b>	<b>50,4</b>	-	<b>1 540,7</b>
<b>Anzahl Mitarbeitende (30.6.)</b>	<b>2 828</b>	<b>1 327</b>	<b>1 891</b>	<b>41</b>	-	<b>6 087</b>

Das Management Reporting basiert auf denselben Rechnungslegungsgrundsätzen wie das externe Reporting.

Der Chief Executive Officer beurteilt die Leistung der Segmente, basierend auf dem Betriebsergebnis (EBIT). Das Nettofinanzergebnis wird nicht auf die Segmente alloziert, da die Steuerung des Finanzergebnisses im Wesentlichen zentral durch das Corporate Treasury erfolgt.

Die Umsätze zwischen den Geschäftsbereichen werden zu marktüblichen Bedingungen getätigt. Die Geschäftsbereiche befolgen dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie der Konzern. Die Drittumsätze, wie sie dem Chief Executive Officer rapportiert werden, sind mit den in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Umsätzen identisch.

Überleitung der Segmentergebnisse zur Erfolgsrechnung und zur Bilanz:

Nicht geprüft, CHF Mio	1. HJ 2010	1. HJ 2009
<b>Total Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>83,9</b>	<b>46,7</b>
Finanzertrag / -aufwand (-), netto	37,3	- 8,7
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>121,2</b>	<b>38,0</b>
Nicht geprüft, CHF Mio	30.6.2010	31.12.2009
<b>Total betriebliche Aktiven</b>	<b>1 435,7</b>	<b>1 419,7</b>
Nicht betriebliche Aktiven	221,2	325,7
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 656,9</b>	<b>1 745,4</b>

## 05 Bilanz

Die Bilanzsumme per 30. Juni 2010 hat gegenüber dem Vorjahresende um CHF 88,5 Mio auf CHF 1 656,9 Mio abgenommen. Davon sind rund CHF 60 Mio auf die Veränderung der Wechselkurse gegenüber dem Vorjahresende zurückzuführen. Die währungsbereinigte Abnahme der Bilanzsumme betrug rund CHF 29 Mio, die sich wie folgt erklärt: Dem Rückgang der flüssigen Mittel um CHF 44 Mio und der Wertschriften um CHF 62 Mio stand ein wachstumsbedingter Anstieg der Warenlager und Debitoren um CHF 95 Mio gegenüber. Da die Investitionen in Sachanlagen von rund CHF 11 Mio deutlich unter den Abschreibungen von CHF 29 Mio liegen, reduzierten sich die Sachanlagen um CHF 18 Mio. Die Investitionen flossen vor allem in Ersatzbeschaffungen sowie in Projekte zur Effizienzsteigerung. Die Bilanzposition «Personalvorsorgeverpflichtungen, Rückstellungen und latente Steuern» nahm gegenüber dem Vorjahresende um CHF 23,0 Mio auf CHF 193,1 Mio zu. Diese Zunahme ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Personalvorsorgeverpflichtungen zurückzuführen. In der Berichtsperiode wurden Restrukturierungsrückstellungen von CHF 4,2 Mio verbraucht und keine neuen gebildet.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2009 um CHF 6,0 Mio auf CHF 685,6 Mio erhöht. Die negativen Effekte, vor allem aus den im Eigenkapital erfassten versicherungsmathematischen Verlusten im Zusammenhang mit leistungsorientierten Vorsorgeplänen und den Verlusten aus der Umrechnung der Halbjahresrechnungen der Tochtergesellschaften in die Konzernwährung, konnten durch das erzielte Halbjahresergebnis 2010 in der Höhe von CHF 90,9 Mio überkompensiert werden. Per 30. Juni 2010 stand die Eigenkapitalquote bei 41,4 %. Die Nettoverschuldung per 30. Juni 2010 betrug CHF 230,4 Mio. Dies entspricht einer Reduktion der Nettoverschuldung gegenüber dem Jahresende 2009 um CHF 24,7 Mio. Das Gearing (Nettoverschuldung / Eigenkapital) belief sich per Ende Juni 2010 auf 33,6 %.

## 06 Erfolgsrechnung

Das Finanzergebnis betrug in der Berichtsperiode CHF 37,3 Mio. Darin enthalten sind im Wesentlichen CHF 43,0 Mio Finanzertrag aus dem Verkauf von Wertschriften an nahestehende Personen und der Zinsaufwand im Zusammenhang mit der Finanzierung. Am 12. April 2010 hat Forbo 288 691 Rieter-Aktien an die von Michael Pieper kontrollierte Artemis Beteiligungen IV AG zum Preis von CHF 320 pro Aktie verkauft. Dieser Preis liegt rund CHF 12 über dem durchschnittlichen Börsenkurs der 20 vorangegangenen Tage. Die Transaktion wurde als Termingeschäft strukturiert. Die Lieferung der Aktien und die Zahlung des Kaufpreises erfolgten am 29. Juni 2010. Durch den Verkauf dieser Rieter-Aktien flossen Forbo flüssige Mittel im Umfang von CHF 92,4 Mio zu. Mit dem erzielten Verkaufspreis realisierte Forbo für die Berichtsperiode einen substanzialen Finanzertrag von CHF 43,0 Mio vor Steuern. Mit dieser Transaktion hat Forbo die Beteiligung an Rieter von gut 9 % auf unter 3 % abgebaut.

Die Ertragssteuern beliefen sich auf CHF 30,3 Mio, was einer Steuerquote von 25 % entspricht.

Das Konzernergebnis beträgt CHF 90,9 Mio. Der Gewinnsprung gegenüber der Vorjahresperiode von CHF 62,4 Mio enthält den nicht wiederkehrenden Gewinn aus dem Verkauf von Wertschriften. Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie beträgt in der Berichtsperiode CHF 40,14. Das um den Verwässerungseffekt der ausstehenden Optionen bereinigte verwässerte Ergebnis pro Aktie beträgt CHF 40,07.

## 07 Free Cashflow

Der in der Berichtsperiode erwirtschaftete Free Cashflow beträgt CHF 100,2 Mio.

Trotz des markant verbesserten operativen Ergebnisses nahm im Vergleich zur Vorjahresperiode der operative Cashflow um CHF 41,6 Mio ab und belief sich auf CHF 18,3 Mio. Die Reduktion ist vor allem auf den Aufbau des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen. Gründe dafür sind unter anderem die Finanzierung des Wachstums und der temporäre Aufbau von Zweitlagern im Rahmen von Verlagerungen von Produktionsstandorten. Der gegenüber der Vorjahresperiode stark verbesserte Cashflow aus Investitionstätigkeit beinhaltet den Zufluss von CHF 92,4 Mio aus dem Verkauf von Rieter-Aktien. Der erwirtschaftete Free Cashflow in der Höhe von CHF 100,2 Mio wurde in der Berichtsperiode vollständig zum Abbau von Finanzverbindlichkeiten verwendet.

## o8 **Wichtigste verwendete Wechselkurse**

Für die wichtigsten Währungen wurden folgende Umrechnungskurse verwendet:

Währung		<b>Erfolgsrechnung</b> Durchschnittskurs, 6 Monate		<b>Bilanz</b> Stichtagskurs	
		2010	2009	30.6.2010	31.12.2009
CHF					
Euroländer	EUR 1	1,44	1,51	1,35	1,49
Grossbritannien	GBP 1	1,65	1,69	1,64	1,66
USA	USD 1	1,08	1,13	1,09	1,03
Japan	JPY 100	1,18	1,18	1,22	1,12

## o9 **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es gibt keine zu rapportierenden Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

### **Termine**

Medien- und Finanzanalystenkonferenz: 15. März 2011

Ordentliche Generalversammlung: 29. April 2011

Forbo Holding AG  
Lindenstrasse 8  
CH-6340 Baar

Forbo International SA  
Lindenstrasse 8  
CH-6340 Baar

Telefon + 41 58 787 25 25  
Fax + 41 58 787 20 25  
[www.forbo.com](http://www.forbo.com)

